

Univ.-Prof. Dr. Michael Manitz

Universität Duisburg/Essen
Fakultät für Betriebswirtschaftslehre
(Mercator School of Management)
Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere
Produktionswirtschaft und Supply Chain Management
Lotharstr. 65
47057 Duisburg
Tel.: (0203) 379 - 1443
E-Mail: michael.manitz@uni-due.de
www.scm.msm.uni-due.de

Klausur zu **Produktionswirtschaft II** **(Operative Produktionsplanung)**

Sommersemester 2021

© Univ.-Prof. Dr. Michael Manitz

Die Aufgabensammlung ist urheberrechtlich geschützt und wird zu Übungszwecken den Studierenden der Universität Duisburg/Essen über die dafür vorgesehenen universitäts-internen Lernplattformen zur Verfügung gestellt. Eine darüber hinausgehende Veröffentlichung und die Verbreitung sind ohne Genehmigung nicht gestattet. Die kommerzielle Nutzung ist ausgeschlossen.

Es sind alle Aufgaben zu bearbeiten. Bearbeitungszeit: 60 Minuten. Zur Lösung der Aufgaben gehört, dass Rechenwege ausreichend dokumentiert und Aussagen begründet werden. Die vorgegebene Punktzahl gibt gleichzeitig auch die empfohlene Bearbeitungsdauer in Minuten an.

1. Prognoseverfahren

10/17 (17 Punkte)

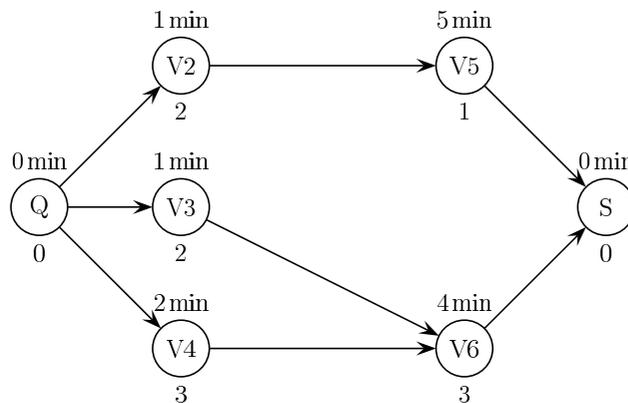
Ein Unternehmen hat die halbjährlichen Bedarfsmengen (Bedarfsverlauf mit saisonalen Einflüssen) eines Produkts über einen Zeitraum von drei Jahren aufgezeichnet: 12, 18, 13, 19, 15, 19.

- (a) Beschreiben Sie die Idee der Saisonbereinigung und die Bestimmung der Saisonfaktoren nach dem Ratio-to-Moving-Average-Verfahren! (5 Punkte)
- (b) Erstellen Sie eine Prognose für die Perioden $t = 7$ und $t = 8$ mit dem Verfahren von HOLT/WINTERS! Bestimmen Sie als Startwert für die Steigung (b_0) die durchschnittliche Steigung aus den vorliegenden Beobachtungswerten! Die Initialisierung des Achsenabschnitts einer zugrundeliegenden Trendgeraden (a_0) ergibt sich aus dem ersten Beobachtungswert abzüglich des Startwerts für die Steigung. Verwenden Sie als Schätzung für die Startwerte der Saisonfaktoren: 0.8 für das erste und 1.2 für das zweite Halbjahr¹ sowie für die Glättungsparameter $\alpha = 0.2$, $\beta = 0.1$ und $\gamma = 0.3$! (12 Punkte)

2. Kapazitätsorientierte Ressourceneinsatzplanung

17/17 (20 Punkte)

Für ein Projekt liegt das folgende Auftragsnetz vor (mit Dummy-Quelle Q und -Senke S):



Das würde bei mir in der Klausur aber wesentlich weniger Punkte geben!

Die Werte über den Knoten geben die Dauer der einzelnen Vorgänge, die Werte darunter die jeweils benötigte Anzahl Kapazitätseinheiten an. Für alle Vorgänge steht nur eine Maschine mit einer Kapazität von insgesamt 4 Einheiten zur Verfügung.

- (a) Bestimmen Sie (beginnend mit dem Zeitpunkt 0) die Start- und Endzeitpunkte der einzelnen Arbeitsgänge mit Hilfe des Parallelen Prioritätsregelverfahrens (unter Anwendung der Kürzeste-Operationszeit-(KOZ/SPT)-Regel)! Gehen Sie davon aus, dass die Initialisierung des Verfahrens mit der „Bearbeitung“ des Dummyknotens Q bereits abgeschlossen ist! (17 Punkte)

¹ Für die Klausur ist die zeitliche Rasterung etwas gröber als normalerweise üblich.

- (b) ~~Beschreiben Sie das Planungsproblem der kapazitätsorientierten Ressourceneinsatzplanung mit Hilfe eines mathematischen Optimierungsmodells!~~ (8 Punkte)

3. Flow-Shop-Scheduling

4/4
(18 Punkte)

Ein Automobilzulieferer produziert in einem zweistufigen Produktionsprozess Fahrzeugkomponenten für verschiedene Hersteller. Nach Durchführung der Losgrößenplanung sind folgende Aufträge mit ihren Bearbeitungszeiten gegeben, die **alle zuerst** in Werkstatt 1 und **danach in Werkstatt 2** bearbeitet werden müssen:

Auftrag	A	B	C
Bearbeitungszeit in Werkstatt 1	7	8	3
Bearbeitungszeit in Werkstatt 2	4	5	7

KoZ ← nicht sinnvoll hier, dann habe ich die Punkte

- (a) ~~Bestimmen Sie die Auftragsreihenfolge mit der NEH-Heuristik! Erklären Sie Ihr Vorgehen! Welche Zielgröße hat man dabei im Blick? Zeichnen Sie die Belegung der Maschinen im Zeitablauf (Gantt-Chart)!~~ (14 Punkte)
- (b) Überprüfen Sie die Optimalität der ~~NEH-Lösung~~ aus (a) mit dem JOHNSON-Verfahren! (4 Punkte)

KoZ

4/4

Klausur SS 21

* So etwas schwammig

Aufgabe 1 a)

Das 'Ratio to Moving Average' Verfahren ist eine Methode zur Identifizierung saisonaler Muster in der Analyse von Zeitreihen. Zudem ermöglicht diese Methode eine Berücksichtigung bestimmter Saisonfaktoren. Betrachtet wird das Verhältnis der aktuellen Beobachtungswerte im Vergleich zum gleitenden Durchschnitt vergangener Perioden. Idee beschreibbar, aber die Bestimmung der Saisonfaktoren ist nicht beschrieben. (2,5 Punkte)

Aufgabe 1 b)

8/12P $\alpha = 0,2$ $\beta = 0,1$ $\gamma = 0,3$

t	Jahr	Halbjahr	y	SF	\hat{a}_t	\hat{b}_t	\hat{S}_t
t_0					10,6	1,4	2/2 P
t_1	1	1	12	0,8	12,6	1,46	0,85
t_2	1	2	18	1,2	14,25	1,48	1,22
t_3	2	1	13	0,8	15,82	1,5	0,81
t_4	2	2	19	1,2	17,03	1,51	1,17
t_5	3	1	15	0,8	19,53	1,51	0,8
t_6	3	2	19	1,2	19,2	1,43	1,14

Now for initialization!

Basical nicht mehr auf 0,8 sondern 0,85

Folgefehler

Prognose

$$P_{t+i} = \hat{a}_t + \hat{b}_t \cdot i \cdot \sum_{m=1}^i (t+m)$$

$$P_7 = (19,2 + 1,43 \cdot 1) \cdot 1,14 = 21,77$$

$$P_8 = (19,2 + 1,43 \cdot 2) \cdot 1,14 = 25,15$$

Start $\hat{b}_0 \rightarrow \emptyset$ Steigung

$$\Rightarrow \frac{(t_2 - t_1) + (t_3 - t_2) + \dots + (t_6 - t_5)}{5} = \frac{6 - 5 + 6 - 4 + 4}{5} = 1,4$$

$$\hat{a}_t = \alpha \cdot \frac{y_t}{\hat{a}_t} + (1-\alpha) \cdot (\hat{a}_{t-1} + \hat{b}_{t-1}) \quad \checkmark$$

$$\hat{a}_1 = 0,2 \cdot \frac{12}{0,8} + (1-0,2) \cdot (1,06 + 1,4) = 12,6 \quad \checkmark$$

$$\hat{a}_2 = 0,2 \cdot \frac{18}{1,2} + 0,8 \cdot (12,6 + 1,46) = 14,25 \quad \checkmark$$

⋮

$$\hat{a}_6 = 0,2 \cdot \frac{19}{1,2} + 0,8 \cdot (18,53 + 1,51) = 19,2 \quad \checkmark$$

$$\hat{b}_t = \beta \cdot (\hat{a}_t - \hat{a}_{t-1}) + (1-\beta) \cdot \hat{b}_{t-1} \quad \checkmark$$

$$\hat{b}_1 = 0,1 \cdot (12,6 - 1,06) + 0,9 \cdot 1,4 = 1,46 \quad \checkmark$$

$$\hat{b}_2 = 0,1 \cdot (14,25 - 12,6) + 0,9 \cdot 1,46 = 1,48 \quad \checkmark$$

⋮

$$\hat{b}_6 = 0,1 \cdot (19,2 - 18,53) + 0,9 \cdot 1,51 = 1,43$$

$$\hat{s}_t = \gamma \cdot \frac{y_t}{\hat{a}_t} + (1-\gamma) \cdot \hat{s}_{m(t)} \quad \checkmark$$

$$\hat{s}_1 = 0,3 \cdot \frac{12}{12,6} + 0,7 \cdot 0,8 = 0,85 \quad \checkmark$$

$$\hat{s}_2 = 0,3 \cdot \frac{18}{14,25} + 0,7 \cdot 1,2 = 1,22 \quad \checkmark$$

$$\hat{s}_3 = 0,3 \cdot \frac{13}{15,83} + 0,7 \cdot 0,8 = 0,81 \quad \neq$$

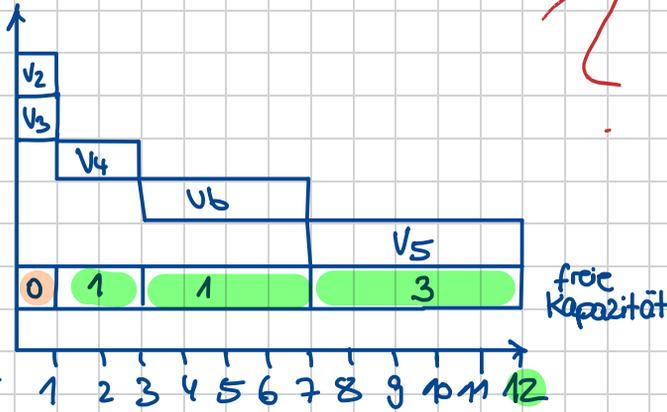
$$\hat{s}_4 = 0,3 \cdot \frac{19}{17,03} + 0,7 \cdot 1,2 = 1,17 \quad \neq$$

$$\hat{s}_5 = 0,3 \cdot \frac{15}{18,53} + 0,7 \cdot 0,8 = 0,8 \quad \neq$$

$$\hat{s}_6 = 0,3 \cdot \frac{19}{19,2} + 0,7 \cdot 1,2 = 1,14 \quad \neq$$

Aufgabe 2

Anwendung nur Koz

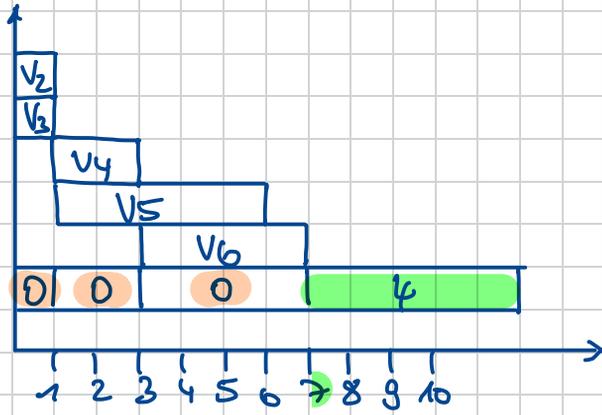


?

Die Idee
unten ist
hier so nicht

Fertig mit allen
Produkten
in $t=12$

→ Koz + paralleles Prioritätsregelverfahren



fertig mit allen
Produkten
 $t=7$

freie
Kapazität

Point 17/17

Aufgabe 3

Ich beziehe mich hier nicht auf NEH, sondern versuche den optimalen Ablauf zu ermitteln ✓

Auftrag A B C

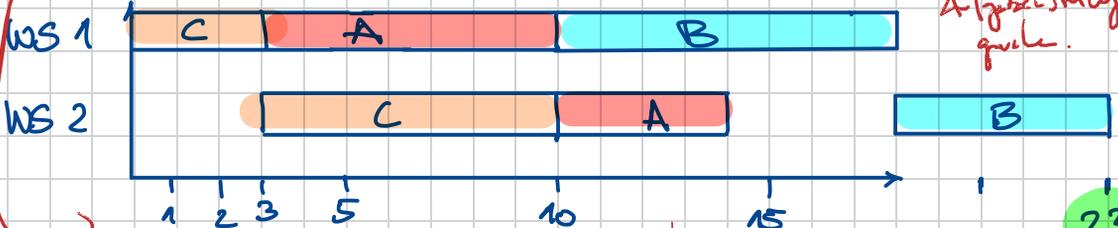
Werkstatt 1 7 8 3

Werkstatt 2 4 5 7

Hier analog zur Aufgabenstellung
nach die Einplanung bei
der KOZ berücksichtigen sowie
die Zielgröße erhitzen!

Immer genau ab die
Aufgabenstellung
lesen.

KOZ Ablauf



Wäre aber grundsätzlich gar nicht sinnvoll, die hier abzuwenden.

23

Johnson A B C

WS 1 7 8 3

WS 2 4 5 7

1. Schritt kürzester Auftrag C WS1

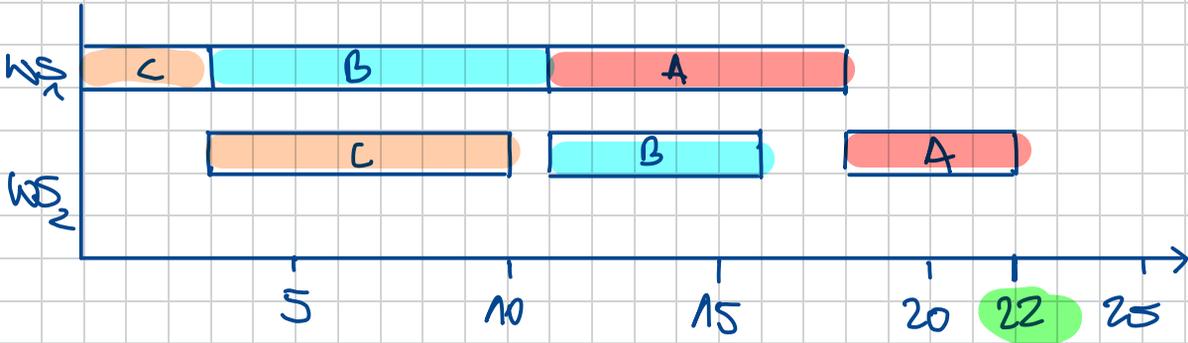
Einordnen an Platz 1

C

2. Schritt zweit kürzester Auftrag A WS2
Einordnen an letzte Stelle, da WS2

Optimale Fertigungsabfolge

C B A



Johnson Verfahren ist 1 Zeiteinheit kürzer als KOZ

Johnson $t = 22$ KOZ $t = 23$ ✓ 4/4

Spar ☺